



Februar 2008

Clerical Medical bietet österreichischen Kunden Insolvenzschutz

18.02.2008

Clerical Medical bestätigt in seiner aktuellen Presseaussendung, dass seine österreichischen Kunden auf die gleiche Weise vom Insolvenzschutz des britischen Financial Services Compensation Scheme (FSCS) profitieren können wie seine Kunden in Großbritannien.

„Die britische Finanzaufsicht FSA und das FSCS haben eine Vereinbarung bestätigt, nach der die Clerical Medical-Kunden in Österreich und Großbritannien in Hinsicht auf den potenziellen Schutz der FSCS gleich behandelt werden. Dieser Schutz kann in dem sehr unwahrscheinlichen Fall gewährt werden, dass Clerical Medical nicht in der Lage ist, seine vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen“, erklärt Michael Winzer, Commercial Director bei HBOS European Financial Services.

FSCS:

Das FSCS ist eine unabhängige britische Sicherheitseinrichtung für die Kunden beteiligter Finanzdienstleister und wurde aufgrund der Regelungen des Financial Services and Markets Act 2000 (FSMA) ins Leben gerufen. Es kann Entschädigungszahlungen leisten, wenn ein Unternehmen nicht mehr in der Lage ist (oder voraussichtlich nicht mehr in der Lage sein wird), seinen vertraglichen Leistungen nachzukommen. Dies tritt in Fällen ein, wenn der Finanzdienstleister seine Geschäftstätigkeit eingestellt hat und nicht mehr über ausreichende Mittel zur Begleichung der finanziellen Verpflichtungen verfügt. Als Sicherungseinrichtung sind die Möglichkeiten des FSCS und die Höhe der möglichen Entschädigungszahlungen begrenzt. Das FSCS wird durch Beiträge der teilnehmenden Finanzdienstleister finanziert. (bb)